

## **Presseinformation**

### **Serge Poliakoff**

Malerei

**Die Samuelis Baumgarte Galerie präsentiert vom 11.11.2006 – 31.01.2007 den russischen Maler Serge Poliakoff. Die Vernissage findet am 11.11.2006 um 17.00 Uhr statt. Die Einführung hält Frau Dr. Andrea Brockmann.**

Der russische Maler, 1900 in Moskau geboren, gilt als wichtiger Vertreter der École de Paris. 1917 floh er vor der russischen Revolution aus seiner Heimat und gelangte zunächst nach Konstantinopel. 1923 kam er nach Paris, wo er eine zweite Heimat fand und bis auf wenige Jahre sein Leben verbrachte.

Zunächst verdiente Poliakoff seinen Lebensunterhalt als Musiker in Caféhäusern (Banjo, Balalaika, Gitarre). Gleichzeitig begann er mit dem Studium der Malerei. Von 1929 an war er an den Pariser Akademien Forchot und de la Grande Chaumière eingeschrieben. Daran schloss sich ein zweijähriger Aufenthalt mit Studium an der Slade School of Art in London an.

Seine Malerei wurde zunächst von Variationen der akademischen Traditionen bestimmt. Seine bevorzugten Motive waren gegenständlicher Natur: Akte, Häuser, Bäume u.a.. Ab 1935 fand Poliakoff sukzessive den Weg zur Abstraktion und nutzte Farbe als Farbe ohne gegenständliche Bezüge. Ein entscheidendes Erlebnis nach seiner Rückkehr nach Paris war die Begegnung mit Kandinsky, der ihn in seinem Malstil ermutigte. Durch Robert Delaunay lernte er die emotive Qualität der Farbe zu schätzen. Sein Interesse für Simultankontraste wurde geweckt. Poliakoffs Bildsprache wurde außerdem maßgeblich durch die gebogenen Farbform-Kompositionen des Bildhauers Otto Freundlich beeinflusst. Der Künstler entwickelte eine sehr individuelle Form abstrakter Malerei, die bunte Farbflächen nebeneinander stellt und puzzleartig verschränkt. Serge Poliakoff blieb mit seiner Farbskala zunächst im graubraunen Bereich, ab 1950 erweiterte er sie um leuchtende, gegeneinander abgesetzte Töne. Sein Spätwerk war bestimmt durch die Reduzierung der kräftigen Polychromie auf erdfarbene Nuancen und einer Neigung zur monochromen Gestaltung. Seine Werke wurden in den 50er und 60er Jahren auf internationalen Kunstausstellungen präsentiert. Er erhielt 1962 nach seiner Einbürgerung in Frankreich einen eigenen Saal auf der Biennale in Venedig. In den folgenden Jahren entstanden eine Anzahl von Lithographien, denen Poliakoff sich ab dem Jahr 1962 verstärkt widmete. Nach einem Herzinfarkt 1965 entstanden kleinformatige Arbeiten. Serge Poliakoff starb 1969 in Paris.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Freunde in unserer Galerie begrüßen zu dürfen.

### **Samuelis Baumgarte Galerie**

Niederwall 10

D-33602 Bielefeld

Tel.: 0521 – 17 35 32

Fax: 0521 – 17 32 21

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18.00, Sa. 10-14.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

[www.samuelis-baumgarte.com](http://www.samuelis-baumgarte.com)  
[info@samuelis-baumgarte.com](mailto:info@samuelis-baumgarte.com)